



Velbert-Mitte: Zweiter Besuch des Bezirksorchesters zum Gottesdienst und Probe

Velbert-Mitte. Das Bezirksorchester besuchte am 30. Juni 2024 zum zweiten Mal in diesem Jahr die Gemeinde Velbert-Mitte. Die Gemeinden des Gemeindeverbundes Velbert-West und Velbert-Langenberg waren auch eingeladen. Chor und Orchester gestalteten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes.

Das Bezirksorchester Bergisches Land trifft sich regelmäßig zur Orchesterprobe in einer Gemeinde des Bezirkes. Sie nehmen am Sonntagsgottesdienst dieser Gemeinde teil und gestalten mit dem dortigen Gemeindechor den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes.

Das Bezirksorchester war in stattlicher Anzahl an Musizierenden nach Velbert angereist. Etwa 60 Mitglieder des Orchesters hatten sich in einem Halbkreis vor dem Altar platziert. Dahinter saß der gemeinsame Chor des Gemeindeverbundes. Die musikalischen Darbietungen von Orchester und Chor begeisterten die Besucher des Gottesdienstes und veranlassten sie zu einem Applaus nach dem Schlussvortrag.

Mit Jesu auferstehen

Hirte Karsten Lemke, Vorsteher des Gemeindeverbundes Velbert, feierte den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus dem ersten Paulusbrief an die Thessalonicher, Kapitel 4 Vers 14: "Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen." Das Kernthema des Gottesdienstes beleuchtete die Bedeutung der Auferstehung Jesu für uns. Paulus macht deutlich, dass in Tod und Auferstehung Jesu unsere Hoffnung auf Auferstehung begründet ist. Dies mündet in die Botschaft: „Jesus ist für Lebende und Tote gestorben und auferstanden.“ Wir nahen uns dem zweiten Gottesdienst für Entschlafene in diesem Jahr. In festem Glauben an den von Jesus gelegten Weg des Heils bitten wir für Verstorbene, dass Gott ihre Herzen bewegen möge, sich seinem Heil zuzuwenden.

1. Juli 2024

Text: [Reiner Krempf](#)

Fotos: [Reiner Krempf](#)

